
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	07.07.2021	öffentlich	Bericht

Betreff:

Digitale Transformation

Antrag der Stadtratsfraktion der FDP vom 19.06.2019

Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 08.02.2021

Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 22.02.2021

Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 19.04.2021

Anlagen:

Sachbericht

Antrag der Stadtratsfraktion der FDP vom 19.06.2019

Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 08.02.2021

Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 22.02.2021

Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 19.04.2021

Bericht:

In der Vorlage wird zum Stand der digitalen Transformation auf der Grundlage der Strategie Digitales Nürnberg und des Konzepts für eine digitale Stadtverwaltung berichtet. Die Vorlage nimmt Bezug auf die oben genannten Anträge.

Bei der Umsetzung der Strategien gibt es besondere Herausforderungen: Gerade für Digitalisierungsprojekte gilt, dass nicht alle Maßnahmen und deren Ergebnisse im Voraus exakt zu planen und zu beurteilen sind. Mit systematischen Ansätzen, insbesondere das Eingehen von Kooperationen und technologischen Partnerschaften, werden Zukunftsthemen aufgegriffen, um Lösungen auf Basis von Erkenntnissen und Erfahrungen Schritt für Schritt zu entwickeln. Auch Förderprojekte, sofern inhaltlich passend, bieten eine gute Möglichkeit, neue Techniken in die Praxis zu bringen. Der Bericht gibt einen Überblick, welche Themen in Kooperationen und Förderprojekten derzeit geplant bzw. bearbeitet werden.

Die vernetzte Zusammenarbeit mit Dritten, im Konzern, aber auch in der Stadtverwaltung ist grundlegend und soll weiter ausgebaut werden. Um die notwendige Flexibilität und Handlungsgeschwindigkeit bei der digitalen Transformation zu gewinnen, werden die Rahmenbedingungen für die Umsetzung gezielt in den Blick genommen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Vorhaben sind Diversity-relevant, weil sie hinsichtlich Inklusion und Integration Potenziale für Gleichstellung und Chancengleichheit erschließen können.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 BgA
 WiF

